

Inhalt

Vorbemerkungen und Inhalt

7

I Verändertes Heranwachsen und Erziehen als Ausgangspunkt

1.	Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt	13
1.1	Verändertes Heranwachsen mit digitalen Medien	14
1.2	Freizeit- und Medienwelten junger Menschen	16
1.3	Persönlichkeitsentwicklung unter neuen Vorzeichen?	23
1.4	Partizipatives Medienhandeln als Chance	26
1.5	Erweiterte Risikolage als zentrale Herausforderung	35
2.	Herausforderungen einer angemessenen Begleitung	46
2.1	Besonderer Unterstützungsbedarf junger Menschen	46
2.2	Eltern und pädagogische Fachkräfte (und ihre Perspektiven)	55
2.3	Medienumgangsbezogenes Handeln Erziehender	58
2.4	Umgang mit (digitalen) Medien in Hilfeeinrichtungen	66
3.	Die schwierigen Rahmungen der Kinder- und Jugendhilfen	69
3.1	Gesellschaftliche Problemlagen: Der Hilfebedarf steigt	69
3.2	Neuen Hilfebedarfen in einer digitalen Welt gerecht werden	71
3.3	Digitalisierung pädagogischer Arbeit?	78
3.4	Fehlende Professionalisierung und Fachkräftemangel	80

II Professioneller Umgang mit Medien in der Kinder- und Jugendhilfe

4.	Grundvoraussetzungen eines ‚angemessenen‘ Umgangs	87
4.1	Anerkennung digitaler Lebenswirklichkeiten	87
4.2	Technische und strukturelle Voraussetzungen	88
4.3	Offene Haltung der pädagogischen Fachkräfte	90
4.4	Wissen und Handlungskompetenz	92
5.	Rechtlicher Rahmen (und daraus abgeleitete Ansprüche)	95
5.1	Persönlichkeitsrechte und digitale Rechte junger Menschen	96
5.2	Gesetzlicher Kinder- und Jugendmedienschutz	100

5

5.3	Regelungen für die Kinder- und Jugendhilfen	107
5.4	Ausgewählte Facetten für die Hilfepraxis und Konsequenz	109
6.	Umsetzung im Alltag der Kinder- und Jugendhilfen	111
6.1	Subjekt-, lebenswelt-, handlungsorientiertes Handeln	111
6.2	Einbezug etablierter medienpädagogischer Zugänge	113
6.3	Praktische Umsetzung in den verschiedenen Hilfsangeboten	115
6.4	Unterstützungsangebote für die Praxis: Ein Überblick	126
7.	Konzeptionelle Verankerung (Entwicklung und Umsetzung)	130
7.1	Von der Bestandsaufnahme zu einer Strategie	131
7.2	Das Medienkonzept (bzw. medienpädagogische Konzept)	133
7.3	Standards zur Umsetzung und Professionalisierung	137
III	Fazit und Ausblick	140
	Literatur	141